An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

Postentgelt bar bezahlt

Nachrichten der Marktgemeinde GAMING

April 2002 | 35. Jahrgang | 3/2002
Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Gaming, 3292 Gaming, Im Markt 1-3

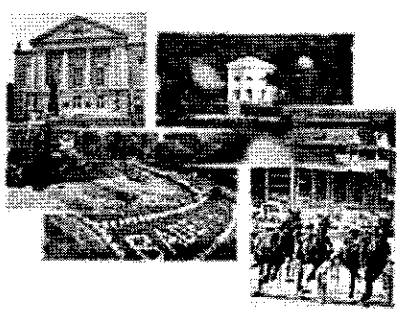
Seniorenurlaub 2002

Baden – Gasthaus Martinek

Für den **Seniorenurlaub 2002** sind zwei Turnusse in Baden bei Wien im **Gasthaus Martinek** vorgesehen.

Unsere Senioren sind in familiärer Atmosphäre und gemütlichen Zimmern mit allem Komfort (Dusche, WC, TV und Telefon) untergebracht.

In unmittelbarer Nachbarschaft (3 Gehminuten) befindet sich das große Thermal-Strandbad. Nur wenige Schritte sind es bis zum „Wegerl im Helenental", zum Rosarium mit über 1000 verschiedenen Rosensorten und zur Fußgängerzone mit vielen Einkaufsmöglichkeiten. Wer auf Schwimmen, Wandern und Spazierengehen weniger Wert legt, kann es sich auch im hauseigenen Gastgarten oder bei einem Heurigen der Umgebung gemütlich machen.



WER KANN SICH ANMELDEN?

MÄNNER, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

FRAUEN, die das 55. Lebensjahr vollendet haben.

Bevorzugt behandelt werden Anmeldungen von Personen, die **NOCH NIE** an einer Urlaubsaktion teilgenommen haben.

Termine:	**1. Turnus:**	**02. bis 09. Sept. 2002**
	2. Turnus:	**09. bis 16. Sept. 2002**

Der **Vollpensionspreis** (inkl. Frühstücksbuffet) beträgt nach Abzug **der Gemeindeförderung**

im Doppelzimmer € 201,-- und im Einbettzimmer € 235,30.

Die Transportkosten bezahlt wie jedes Jahr die Gemeinde Gaming.

ANMELDESCHLUSS: Freitag, 31. Mai 2002

A C H T U N G - W I C H T I G:
Regelung für € 37,-- Gutscheine des Landes NÖ!

Für die **Urlaubsaktion 2002** können die **Ermäßigungsgutscheine** der Aktion **ÄLTER WERDEN - JUNG BLEIBEN** beim

Amt der NÖ Landesregierung, Abt. F3
Neue Herrengasse 8 & 9
3109 St. Pölten

vor Urlaubsantritt unter Bekanntgabe des **Namens**, der **Adresse** und der **Beilage eines aktuellen Einkommensnachweises** angefordert werden.

Man kann aber auch **bis 4 Monate nach Urlaubsende** mittels **Antragsblatt**, der Beilage des **aktuellen Einkommensnachweises und** der **Bestätigung des Gastwirtes**, sowie der **Unterschrift des Reiseleiters** beim **Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung F3**, den Gutschein einlösen.

Bitte **Konto-Nr.** und **Bankleitzahl** angeben, ansonsten erfolgt Baranweisung.

Einkommensgrenzen:
Nettoeinkommen bei Alleinstehenden **€ 730,--**; bei Ehepaaren **€ 1.020,--.**

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Februar 2002:

Rechnungsabschluss 2001

Der Rechnungsabschluss 2001 weist folgende Summen auf:

Ordentlicher Haushalt	**Einnahmen**	**€**	**4.556.549,27**
Ordentlicher Haushalt	**Ausgaben**	**€**	**4.411.011,22**
ergibt einen Überschuss	**von**	**€**	**145.538,05**
Außerordentlicher Haushalt	**Einnahmen**	**€**	**1.123.373,19**
Außerordentlicher Haushalt	**Ausgaben**	**€**	**1.010.339,72**
ergibt einen Überschuss	**von**	**€**	**113.033,47**

Der **Schuldenstand** der Marktgemeinde Gaming konnte um **€ 153.789,73 gesenkt werden**, und beläuft sich am **Ende des Haushaltsjahres auf € 3.244.930,19**.
Das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 841,75 (Bezirksdurchschnitt Jahr 2000 = € 1.669).

Der Rechnungsabschluss 2001 wurde einstimmig genehmigt.

Die Gaminger Wirtschaft erhielt im Jahr 2001 allein von der Gemeinde Arbeitsaufträge in Höhe von ca. € 240.550,--.

Gemeindebücherei

Seit vielen Jahren wird unsere Gemeindebücherei immer weniger frequentiert. Nach langen Besprechungen hat sich der Gemeinderat entschlossen die Bücherei mit 28. Februar 2002 zu schließen. Die wertvollen Bücher sollen in der Gemeinde verbleiben, die anderen Bücher werden vorerst einmal den Schulen angeboten.

Ankauf einer neuen Computeranlage für das Gemeindeamt

Schon seit längerer Zeit gibt es in der Gemeinde Probleme mit der Computeranlage.
Nach einem Totalnetzausfall im Sommer 2001 wurde uns von der Fa. PC-Hotline (Lunz/See) und auch schon mehrmals von der Fa. Gemdat, welche die meisten Gemeindeprogramme liefert, **eine Serverlösung** dringend empfohlen.

Der Auftrag für die Verkabelung wurde an die Gaminger Firma Expert Wagner-Allmer als Bestbieter zum Preis von € 16.110,00 vergeben. Die Computer wurden von der Firma PC Hotline aus Lunz am See zum Preis von € 34.846,26 geliefert.

Leider wurde kein einstimmiger Beschluss gefasst, da der FPÖ die Flachbildschirme zu teuer waren. Wir sind aber der Meinung, dass alles getan werden muss um das Augenlicht unserer Mitarbeiter zu schonen.
Seit Ende März 2002 ist diese Anlage in Betrieb und die Bediensteten sind sehr zufrieden und das Arbeiten macht auch mehr Freude.

Damit ist auch gesichert, dass viele Dienstleistungen der Gemeinde schneller bearbeitet werden können.

Anbotslegung für alle Firmen in der Gemeinde

In der Vergangenheit gab es Probleme bei der Ausführung mancher Arbeiten. Daher wurde manchmal auf eine Offertlegung einzelner Firmen verzichtet.
Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, dass alle Firmen zur Anbotslegung einzuladen sind. Es wurde einhellig festgelegt, dass in der Zukunft alle in Frage kommenden Betriebe zur Anbotslegung eingeladen werden.
Nach Vollendung der Arbeit und vor Bezahlung wird sich der zuständige Ausschuss die Arbeiten ansehen und entscheiden, ob sie ausschreibungsgemäß verrichtet wurden, und dann die Rechnung zur Bezahlung freigeben.

Eigenbestandsbesamer

Für die Landwirtschaft gibt es eine neue Regelung. Es kann jetzt jeder Landwirt, der die erforderliche fachliche Eignung als Eigenbestandsbesamer erworben hat, seine Tiere selbst künstlich Besamen.

Für den Landwirt und die Gemeinde reduzieren sich dadurch die Kosten.

Änderung der Freibadpreise ab Saison 2002 (1.Mai 2002)

Bei der Überprüfung des Landes im Juli und August vorigen Jahres wurde die Gemeinde aufgefordert, Schritte zu setzen, um das hohe Defizit bei unseren Bädern zu verringern.

Der Gemeinde kostete die Erhaltung und der Betrieb des Frei- und Hallenbades sowie der Sauna im Jahr 2001 **ATS 2.073.047,80 (€ 150.654,26).**
Die Gemeinde ist daher gezwungen Schritte zu setzen.
Die Preise müssen angehoben werden.
Das Freibad ist nur mehr bis 19.00 Uhr geöffnet, da in der Vergangenheit die Verlängerung der Öffnungszeit nicht angenommen wurde.
Die Sauna ist im August geschlossen.

Damit glauben wir, dass wir den Forderungen des Landes entsprochen haben und es zu einer geringeren Belastung der Gemeinde kommen wird.

Leider konnte kein einstimmiger Beschluss herbeigeführt werden.

Hier ein Auszug der wichtigsten Freibadpreise:
(Alle Preise sind beim Eingang zum Freibad und unter www.gaming.at ersichtlich.)

Ganztägig		
Erwachsene	€	**3,30**
Lehrlinge, Studenten, Pensionisten	€	**2,80**
Kinder von 6 bis 15 Jahren	€	**2,00**
10er Block Erwachsene	€	**30,00**
10er Kinder von 6 bis 15 Jahren	€	**15,00**
Halbtägig		
Erwachsene	€	**3,00**
Lehrlinge, Studenten, Pensionisten	€	**2,50**
Kinder von 6 bis 15 Jahren	€	**1,80**

Saisonkarten		
Kästchen		
Erwachsene	€	**48,00**
Studenten, Lehrlinge, Pensionisten	€	**35,00**
Kinder von 6 bis 15 Jahren	€	**24,00**
Familienkarte (2 Erw. + alle Kinder bis 15 Jahre)	€	**120,00**
Kabinen für Familien		
Familienerhalter	€	**62,00**
Fam. Angeh. Erwachsene	€	**38,00**
Fam. Angeh. Kinder	€	**20,00**
Einzelkabine für Erwachsene	€	**95,00**

Änderung der Hallenbad- und Saunapreise ab Saison 2002/2003

Auch die Hallenbad- und Saunapreise werden mit Beginn der Badesaison 2002/2003 (1.10.2002) angehoben.
Hier ein Auszug der wichtigsten Eintrittspreise. **Die neuen Preise sind ab sofort unter www.gaming.at und ab Saisonbeginn beim Eingang zum Hallenbad ersichtlich.**

Hallenbad

Einzelkarte	Erwachsene	€	2,50
	Lehrlinge, Studenten	€	2,20
	Kinder von 6 bis 15 Jahren	€	1,80
Kurzzeitkarte	1 Stunde für alle Benützer	€	1,50
10er Block	Erwachsene	€	21,00
	Lehrlinge, Studenten	€	17,00
	Kinder von 6 bis 15 Jahren	€	13,00
100er Block	Erwachsene	€	150,00

**Die Einschränkung der Badezeit im Hallenbad auf 2 Stunden wurde abgeschafft.
Kinder dürfen nun ohne Begleitung bis 19.00 Uhr im Hallenbad bleiben.
Damit ist sicherlich eine Reduzierung der Badepreise für die Kinder erreicht worden.**

Kinder unter 6 Jahren mit Begleitperson haben freien Eintritt!!

Sauna

Einzelkarte	**€ 7,50**	**Jahreskarte Bad/Sauna**	**€ 150,00**
10er Block	**€ 55,00**	**Familienkarte**	**€ 280,00**

Musikschulverband Erlauftal - Beschluss der Altersobergrenze für Gemeindebeitrag

Ab dem Schuljahr 2002/2003 wird eine Altersobergrenze für die Bezahlung des Gemeindebeitrages eingeführt. **Der Gemeindebeitrag wird bis Ende des Schuljahres bezahlt, in dem der Schüler die Volljährigkeit (18. Lebensjahr) erreicht.**
Ausgenommen von der Altersobergrenze sind jene Musikschüler, für die noch **Familienbeihilfe** bezogen wird.
Spezielle Fälle werden im Gemeinderat gesondert behandelt.

Wildbachprojekt Lackenbach - Gemeindebeitrag Jahresprogramm 2002

Im heurigen Jahr wird die Wildbachverbauung den 2. und letzten Ausbauteil des Lackenbaches durchführen.
Die dabei entstehenden Kosten für die Gemeinde in Höhe von € 51.800,00 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen und diese Summe wird im Budget 2003 vorgesehen.

A R G E Kleinregion

Um das Tourismusangebot zu verbessern, soll künftig der **Ötscherland-Express** von Lunz/See bis Göstling/Ybbs weitergeführt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen der **Arbeitsgemeinschaft** (**ARGE**) **Kleinregion** (dies sind die Gemeinden Gaming, Lunz/See, Göstling/Y. und die NÖ Lokalbahnen) beizutreten, einen entsprechenden **ARGE-Vertrag** abzuschließen und einen **einmaligen Beitrag in der Höhe von € 500,00** zu leisten.

Säuglingswäschegutschein

Bei Geburt eines Kindes gab es bisher von der Gemeinde einen **Säuglingswäschegutschein** in Form von **Gamingtalern** in der Höhe von **1.000,00 ATS (= 72,67 Euro)**.

Dieser Gutschein wurde rückwirkend ab **1.1.2002** auf **100,00 Euro** (= 1.376,03 ATS) erhöht.

Säuglingswäschegutscheine erhalten alle Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Gaming – ohne Berücksichtigung der Staatsbürgerschaft.

Ehrungen Feuerwehren:

Der Gemeinderat hat beschlossen folgende Personen für die langjährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr zu ehren:

Brettl:	**20 Jahre:**	Alois Lechner
Gaming:	**25 Jahre:**	Friedrich Reingruber
Kienberg:	**25 Jahre:**	OBM Wilhelm Bachinger
	20 Jahre:	LM August Lindebner
		LM Johann Lindebner
	15 Jahre	HBI Peter Holzknecht

Postamtschließungen Kienberg und Langau

Das Postamt in Kienberg wurde mit Ende April 2001 und das Postamt Langau Ende Februar 2002 geschlossen. Der Bürgermeister wurde immer mit den Tatsachen konfrontiert und er versuchte in Gesprächen mit den Verantwortlichen der Post AG und wichtigen Postkunden das Bestmöglichste zu erreichen.
Es ist sicherlich richtig, dass die Regierung **nicht direkt** die Postämter geschlossen hat, aber auf Grund der Forderung der Regierung an die Post im Jahr 2000 eine Sonderdividende in der Höhe von vier Milliarden Schilling abzuliefern ist die **Post in Zugzwang** gekommen und musste in der Folge über ihre unwirtschaftlichen Betriebe nachdenken. Daher kam es in der Vergangenheit zu Schließungen vieler Postämter. In der nächsten Zeit werden, laut Postmitteilung, noch mehrere Postämter geschlossen.
Dazu wäre eine Aussage des Arbeiterseelsorgers Franz Sieder bei der öffentlichen Diskussion in der Arbeiterkammer Scheibbs am 4. April 2002 zu erwähnen, wo er sagte, dass Einrichtungen wie Postämter, Gendarmerieposten und Bezirksgerichte (Grundbuch und dergleichen) sowie Finanzämter ein **Recht auf Defizit** haben, weil sie zu den **Grundbedürfnissen der Bevölkerung** gehören.
Damit kann man sicherlich nicht sagen, dass wir uninformiert oder realitätsfremd sind und sicherlich wissen, dass diese Regierung unsozial ist.

Auprojekt

Eines unserer Sorgenkinder ist die Au in Kienberg, da sie ein Überschwemmungsgebiet ist. Seit vielen Jahren bemühen wir uns eine Lösung herbeizuführen und haben schon sehr hohe Kosten aufgewendet. Leider gibt es bis zum heutigen Tag keine Lösung, da manche Grundbesitzer nicht zustimmen und andererseits auch die Wasserrechtsbehörde keine Zustimmung geben kann.
Es kann der Gemeinde sicherlich kein Vorwurf gemacht werden, dass sie nicht alle Möglichkeiten ausschöpft und ausschöpfen wird um hier doch noch eine – für alle befriedigende – Lösung zu finden.
Es ist sicherlich nicht fair dem Bürgermeister gegenüber, wenn Inhalte von Vorbesprechungen mit Abteilungen des Landes und der Wasserrechtsbehörde in Parteiinformationen der Öffentlichkeit mitgeteilt werden. Das dient sicherlich nicht der Sache.

Wir glauben dass dieses Projekt nur gemeinsam einer Lösung zugeführt werden kann!

Weideverkehr 2002

Zum Auftrieb auf Genossenschafts- und Gemeinschaftsweiden ist ein Weidezeugnis erforderlich. Dieses wird von der Bezirkshauptmannschaft (Amtstierarzt) ausgestellt. Mit dem Weidezeugnis wird bestätigt, dass die Rinder

a) aus einem tbc-, bang-, leukose- und IBR/IPV – freiem Bestand stammen,
b) gegen Rauschbrand schutzgeimpft und
c) frei von Dasselbeulen sind.

Sofern anlässlich der Rauschbrandschutzimpfungen Dasselbeulen festgestellt wurden, sind diese Rinder für den Auftrieb auf Almen und Weiden bzw. auf Tiermärkte zu entdasseln!
Die durchgeführte Entdasselung ist vom jeweiligen Haustierarzt zu bestätigen. Diese Bestätigung ist für die Ausstellung des Weidezeugnisses erforderlich.

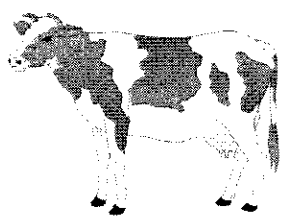
Zur rascheren Abfertigung der Parteien in der Kanzlei des Amtstierarztes wird empfohlen, dass die vorsprechenden Tierbesitzer eine Aufzeichnung der Weiderinder mitbringen.

Im Sinne der Verwaltungsvereinfachung und um den betreffenden Landwirten den Weg zur Bezirkshauptmannschaft zu ersparen, wäre es anzustreben, dass die Obmänner der Weidegenossenschaften eine SAMMELLISTE erstellen, aus der Name und Anschrift der Tierbesitzer, welche Weiderinder zur Anmeldung bringen, und die vorerwähnten Angaben (Alter, Rasse, Geschlecht und Ohrmarke) hervorgehen. Auf Grund solcher Unterlagen könnte eine amtstierärztliche Weideauftriebsbescheinigung ausgestellt werden.
Weideleitungen dürfen nur Rinder solcher Besitzer zur Sömmerung aufnehmen, für die „Weidezeugnisse" oder „Amtstierärztliche Weidebescheinigungen" (als Sammelliste) vorliegen. Die Weideleitungen sind verpflichtet, diese aufzubewahren und für Kontrollzwecke bereitzuhalten.

Die Besitzer von Weiderindern und die Obmänner der Gemeinschaftsweiden und Genossenschaftsweiden sind eindringlich daran zu erinnern, dass im Falle eines Seuchenausbruches auf schnellstem Wege die Seuchenanzeige an die zuständigen Bürgermeister zu erstatten ist.

Die Einhaltung dieser Anordnungen liegt nicht zuletzt im Interesse der Tierbesitzer selbst. Im Falle der Nichtbefolgung würden sie sich der Gefahr aussetzen, dass der Abtrieb und die Rückführung in die Herkunftsorte veranlasst und eine Unterstützung bei Tierverlusten versagt werden müsste.

Auch in den vergangenen Jahren mussten deswegen Unterstützungsanträge bei Tierverlusten verweigert werden.



Überdies kämen Übertretungen nach § 63 des Tierschutzgesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes vom 6. Februar 1974 (Tierseuchengesetznovelle), BGBl. Nr. 141/1974, zur Bestrafung.

Fünf-Tage Woche an der Hauptschule Gaming

Das Schulforum der HS Gaming hat nach umfangreichen Informationen und Diskussionen die Meinung der betroffenen Eltern bezüglich der Einführung der Fünf-Tage Woche bei einer schriftlichen Umfrage ermittelt. Das Ergebnis der Umfrage diente dem Schulforum als Entscheidungsgrundlage und somit wurde in der Sitzung am 13. März 2002 die Einführung der Fünf-Tage Woche probeweise für das Schuljahr 2002/2003 beschlossen. Klassenelternvertreter und Klassenvorstände stimmten mit je 6:1 Stimmen für die Fünf-Tage Woche. Nach dem Probejahr wird erneut abgestimmt.

Gaming ist damit die fünfte von zehn Hauptschulen des Bezirkes mit Fünf-Tage Woche.

Durch die Umstellung auf die Fünf-Tage-Woche hofft die Gemeinde, dass die Abwanderung unserer Schüler in andere Hauptschulen nun gestoppt wird und somit die Arbeitsplätze der Lehrer in Gaming gefestigt sind.

HS Gaming
Snowboard – Erfolge

Direktor Johann Eßletzbichler kann stolz sein auf die Snowboard-Damen der HS Gaming. Bereits am 18. Februar holte sich das Team **der HS Gaming** bei den **Landesmeisterschaften** in der Mannschaftswertung der Klasse Schüler II **den Sieg** und qualifizierte sich somit als einzige Mannschaft des Bezirkes für die Bundesmeisterschaften in Hochficht in OÖ. Trotz einiger Stürze und der starken Konkurrenz der westlichen Bundesländer erreichten Lisa Daurer, Daniela Hinterleitner, Katharina Leutner und Anna Teufel den **guten achten Rang**.
Dank gebührt auch den Sponsoren (Agip Daurer, Intersport Matschi, Raiba Gaming, Sparkasse Gaming), die die Teilnehmer mit Helmen ausgestattet haben (Foto).

Was ist los in Lackenhof??

Saisonabschluss

In dieser Wintersaison konnten allgemein sehr positive Ergebnisse erzielt werden. Trotz des vorzeitigen Frühlingseinbruchs war es dank des Neuschnees möglich, den Liftbetrieb, wie geplant, bis einschließlich Ostermontag durchzuführen.

Travestie-Show

Am Freitag, den 22. März 2002 fand im Sporthotel eine „Travestie-Show" statt. Den zahlreichen Besuchern wurde mit dem Programm „Die Schönen der Nacht" ein unvergesslicher Abend geboten. Mit einer Mischung aus Parodie, Play-Back und gelungener Einbindung des Publikums bot die Showgruppe die „Manne"-quins ein unterhaltsames Programm.
Dank des großen Erfolges, werden die „Manne"-quins am 13. Juli mit ihrem neuen Programm wieder in Lackenhof zu Gast sein.

AUTOWRACKENTSORGUNG
AM DIENSTAG, DEN 30. APRIL 2002

Abgeholt werden nur Autos bzw. Autowracks, für welche der Entsorgungsbeitrag im Voraus eingezahlt wurde.

Die Autowracks müssen neben der Straße (nicht unter Bäumen, Leitungskabeln, etc.) abgestellt werden. Außerdem muss die Zufahrt für einen LKW mit Anhänger (4 m Höhe) gegeben sein!

Bitte die Autowracks UNVERSPERRT abstellen.

Andere Fahrzeuge werden nicht entsorgt!

Altautos sind gefährlicher Abfall und können bei der normalen Sperrmüllsammlung nicht entsorgt werden!

Der Preis für die Abholung eines Altautos bzw. eines Autowracks beträgt bei einer Gesamtzahl innerhalb der Gemeinde Gaming von:

1 bis 2 PKW	€ 36,50
3 bis 5 PKW	€ 29,00
ab 6 PKW	€ 14,50
Extrareifen beim Auto	€ 2,55

Anmeldungen im Gemeindeamt Gaming (Frau Hess, Tel.Nr. 07485/97308-91), im Gemeindebüro Lackenhof (Tel.Nr. 07480/5688) oder per E-Mail unter sylvia.hess@gaming.noe.at

---

26. Internationaler Kanu-Slalom & Wildwasserregatta vom 26. bis 28. April 2002 beim Naturpark „Ötscher-Tormäuer" – Eingang Eibenboden

PROGRAMM:

Freitag, 26.4.2002: **ganztägig Training**

Samstag, 27.4.2002:

09.00 Uhr	**Besichtigung der Strecke** mit Vorfahrer
10.00 Uhr	Staatsmeisterschaftslauf im **Slalom**
anschl.	Staatsmeisterschaftslauf **Slalom Mannschaft**
17.00 Uhr	**Regatta Mannschaft** (mind. 7 Mannschaften)
anschl.	**Siegerehrung** in der Schindlhütte

Sonntag, 28.4.2002:

09.00 Uhr	**Wildwasser-Regatta Einzel Staatsmeisterschaft**
ca. 13.00 Uhr	**Siegerehrung** in der Schindlhütte

Der Start der Bewerbe findet beim Naturparkeingang Eibenboden statt!

Kindergarteneinschreibung

Die **Einschreibung** der Kinder für das **Kindergartenjahr 2002/2003** im Kindergarten **Gaming und Kienberg** findet am

6. und 7. Mai 2002,

in der **Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr im jeweiligen Kindergarten** statt.

Gemäß § 5 des NÖ Kindergartengesetzes dürfen nur **Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet** haben, aufgenommen werden.

Zur Einschreibung sind die **Impfausweise** und die **Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.**

Wir weisen darauf hin, dass im Kindergarten Kienberg die Möglichkeit zur Ausspeisung besteht! Für den Nachmittagsbesuch des Kindergartens (13.00 bis 16.00 Uhr) wird einheitlich ein Elternbeitrag von € 14,53 verrechnet!

IHRE UMWELTSEITE!

Umweltberaterin
Erika Mottl

die umwelt beratung

Tel.: 07472/61486

Schichtwechsel im Kleiderschrank

Der Frühling steht bevor und mit den steigenden Temperaturen auch ein Wechsel in der Garderobe. Damit es nach der langen „Sommerpause" nicht zu einem bösen Erwachen mit Mottenlöchern oder Larven in den warmen Sachen kommt, sollten vorbeugende Maßnahmen getroffen werden.

Der Feind im Kleiderschrank – die Kleidermotte!
Feine Wollsachen, Pelze und Seide haben Motten zum Fressen gern, Baumwolle und Synthetics akzeptieren sie höchstens zum Bau ihrer Puppenhäuser. In den angefressenen Geweben hinterlassen die Larven („Würmer") löchrige Spuren und sackartige Gehäuse, die die Bekämpfung erschweren. Die Suche nach den Mininagern (Larven) im Kleiderschrank gestaltet sich nicht so einfach, sie sind höchstens einen Zentimeter groß.

Broschüre „Ungebetene Gäste" – Vom Leben mit Ameisen, Motten und anderen Lästlingen", mit Tipps und Illustrationen bestellbar in Ihrer Umweltberatungsstelle (ATS 60,- plus Porto)

Feinde im Kleiderschrank sind aber nicht nur die fliegenden Motten und ihre Larven, sondern auch die Mottenkugeln, Sprays, usw., mit denen der ungeliebten Falterbrut zu Leibe gerückt wird. Die ungesunden Nebenwirkungen treffen häufig nur den Menschen, denn die Insekten passen sich der chemischen Attacke oft schneller an, als uns lieb ist.

WAS ALSO TUN?
ZUR VORBEUGUNG:
- nur saubere Textilien in den Kleiderschrank geben
- der Duft von Zedernholz bietet einen natürlichen Schutz gegen Motten
- ebenso der Geruch von Lavendelblüten in einem Beutel
- ein Leinentuch mit einigen Tropfen ätherischem Öl (Zitrone, Lavendel, Sandelholz...) beträufeln und in Schrank oder Lade legen

BEI LARVENBEFALL:
- Textilien ins Freie hängen und ausklopfen; befallene Kleidungsstücke nochmals waschen und reinigen, um Eier und Larven abzutöten
- Schrank oder Lade komplett ausräumen, mit Staubsauger gründlich in Kanten und Ritzen saugen, danach mit Essigwasser sorgfältig auswaschen und trocken nachwischen
- eventuell Pheromonfalle aufstellen (Gebrauchsanweisung beachten)

GENERELL GILT:
- Lassen Sie Sprays, Mottenpapier und Mottenkugel im Geschäft!

Denn: Jede Giftattacke vermehrt die Schar der Insekten. Die chemische Keule trifft zuletzt nur einen – den Menschen.

... und andere ungebetene Gäste in Haus und Wohnung
Zugegeben, es ist nicht angenehm, mit Ameisen, Mehlmotten oder Silberfischen die Räume zu teilen.

Der Griff zur umwelt- und gesundheitsbelastenden chemischen Keule muß aber dennoch nicht sein: Viele Lästlinge in Haus und Garten können auch mit natürlichen und umweltfreundlichen Mitteln effektiv vertrieben werden.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne!

"die umweltberatung"
Mostviertel
www.umweltberatung.at

die umwelt beratung

Beratungsstelle Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Str. 18
Tel.: 02757/ 8520, Fax Kl. 214
E-Mail: mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at

Beratungsstelle Amstetten
3300 Amstetten, Graben 40a
Tel.: 07472/ 61486, Fax Kl. 620
E-Mail: mostviertel.amstetten@umweltberatung.at

NIEDERÖSTERREICH.
WIR HABEN NOCH VIEL VOR.

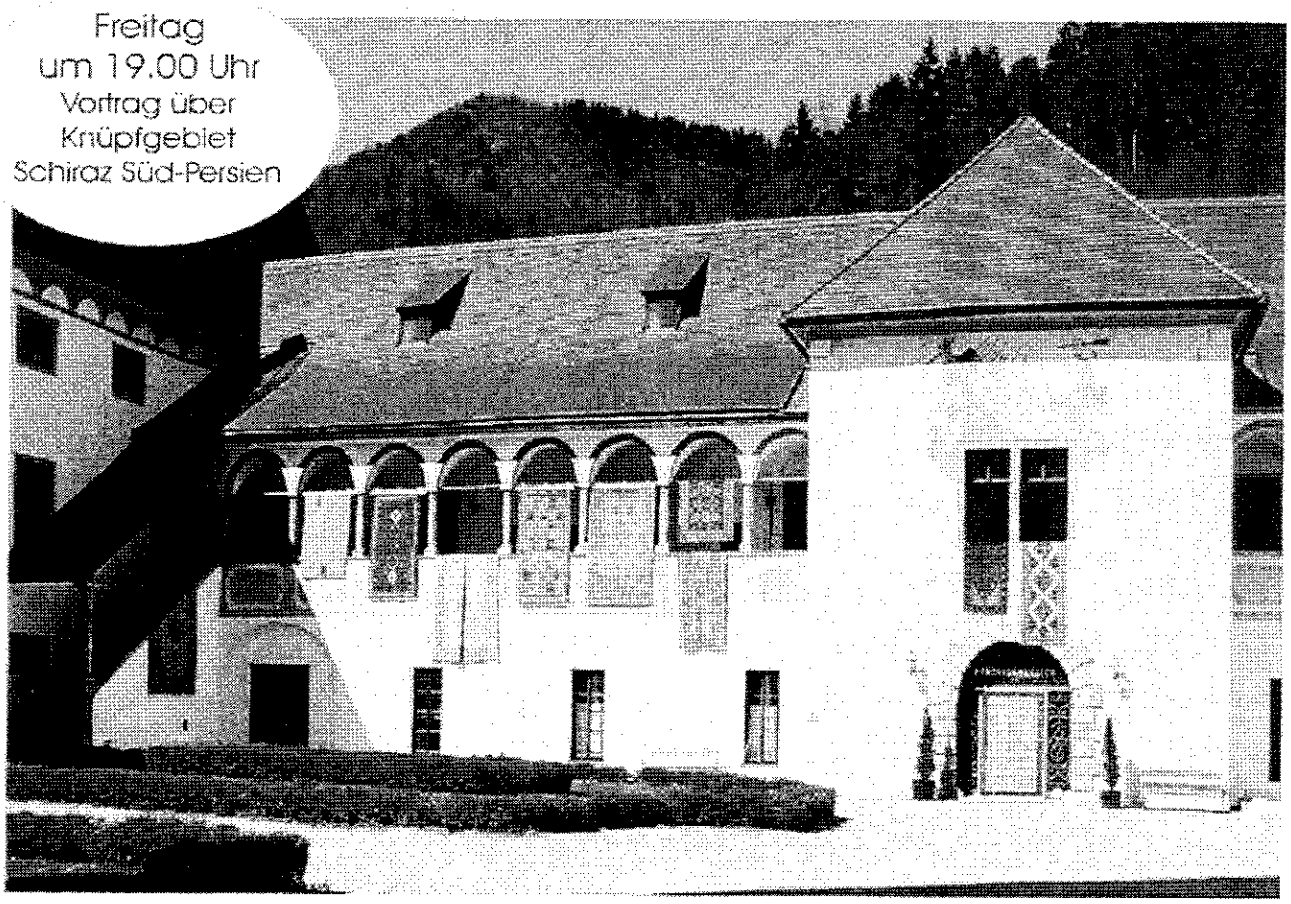
Teppich - Ausstellung

Neues und Traditionelles aus der Welt der Handknüpfer

vom 10. 05. bis 19. 05. 2002

Öffnungszeiten: Täglich
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 19.30Uhr
gotisches Refektorium - Eingang links neben der Kirche

Freitag
um 19.00 Uhr
Vortrag über
Knüpfgebiet
Schiraz Süd-Persien



Kartause Gaming Kulturzentrum Ötscherland

Informieren Sie sich über die aktuelle Marktlage
der Orientteppiche und bewundern Sie deren Vielfalt

Auf Ihren Besuch freuen sich

Rainer Rust Orientteppichhandel

3345 Göstling / Ybbs 07484 / 2405 0699/114 44 887

Kartause Gaming - Privatstiftung

Kartausenbetriebsgesmb H & Co Nfg. Kg

A-3292 Gaming, Kartause 1 07485 / 98466

Saunabetrieb in den Sommermonaten

Das Hallenbad ist seit 1. April 2002 bis 30. September 2002 geschlossen.

Für die **Sauna gelten folgende Betriebszeiten**:

Mittwoch:	**Herren**	**17.00 bis 21.00 Uhr**
Donnerstag:	**Damen**	**17.00 bis 21.00 Uhr**
Freitag:	**Gemischt**	**17.00 bis 21.00 Uhr**

Während der Betriebszeiten der Sauna ist auch das Solarium zugänglich!

Wir hoffen, dass Sie sich in der abgelaufenen Wintersaison in Hallenbad, Sauna und Solarium wohlgefühlt haben und bitten Sie, uns weiterhin die Treue zu halten.

ACHTUNG: Sommersperre Sauna und Solarium von 1. bis 31. August 2002

Bei Badewetter ist das Freibad Gaming ab 1. Mai geöffnet!

Neue Pächter im Freibad – Buffet

Das Freibadbuffet wurde von den bisherigen Pächtern, der Familie Josef u. Christine Pold, mit Ende der Saison 2001 gekündigt. Die Marktgemeinde Gaming dankt der Familie Pold für die jahrelange Betreuung des Freibadbuffets.

Der Gemeinderat hat als neuen Pächter für das Buffet als Bestbieter die Firma Matzenberger OEG gewählt. David und Rudolf Matzenberger bemühen sich das Buffet attraktiver zu gestalten und sie hoffen, den Badegästen gefällt das „neue" Freibadbuffet.
Die Gemeinde wünscht den neuen Pächtern alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Lehrveranstaltung der Universität für Bodenkultur

Die **Universität für Bodenkultur** führt in unserer **Gemeinde von 6. bis 8. Mai 2002** wieder eine Lehrveranstaltung durch.

Am Dienstag, den 7. Mai 2002 (von ca. 10.00 bis 19.30 Uhr) findet im Rahmen dieser Lehrveranstaltung ein Interviewtag statt, bei dem die Gaminger Bevölkerung zum Thema „Kulturlandschaft in der Gemeinde Gaming" befragt wird.

Die Gemeinde ersucht die Gaminger Bevölkerung die Studenten zu unterstützen und die Fragen am 7. Mai 2002 zu beantworten damit das bestmögliche Ergebnis dieser Lehrveranstaltung erzielt werden kann.

Das Ergebnis ist für die Weiterentwicklung unserer Region und für die fremdenverkehrsabhängigen Betriebe von großer Bedeutung.

Die Gemeindezeitung finden sie ab sofort auch unter www.gaming.at !!!

Laufende Erfolge des Schützenvereines Gaming

Begonnen hat der heurige Erfolgslauf unseres Schützenvereines bei den **Bezirksmeisterschaften** am 3. Februar **in Göstling.**
Bezirksmeister in der **Klasse Jugend männlich** wurde ***Mathias Resch*** (360 Ringe) vor ***Franzi Steiner*** (345 Ringe).
Weitere tolle Plazierungen erreichten *Birgit Resch* – 2. Platz Junioren weiblich (377 Ringe) und *Paul Riegler* – 3. Platz Senioren 1 (367 Ringe).
Die Mannschaft (*Birgit Resch, August Pöchhacker, Herbert Pickl*) holte hinter Amstetten I und St. Anton den hervorragenden 3. Platz.

Nächstes Großereignis waren die **ASKÖ-Bundesmeisterschaften** von 8. bis 10. März in Münster bzw. Kramsach in Tirol.
***Annemarie Pickl* war bei den Damen wieder einmal nicht zu schlagen.**
Sie siegte in der **Kategorie Luftpistole** mit 365 Ringen. Ebenfalls mit der Luftpistole sicherten sich *Wilhelm Bachinger* und *Wolfgang Pickl* in der Klasse Senioren I die Ränge Vier und Acht, bei den Herren erreichten *Rudolf Leutner* und *Hans-Peter Schauer* die Plätze Neun und Elf.
In der Mannschaftswertung bedeuteten die guten Leistungen zwei Mal Bronze.

Bei den ASKÖ – **Bundesmeisterschaften für das Luftgewehr** gewann ***Bernhard Pickl*** bei den Jungschützen **überlegen Gold**. Die Gaminger Jungschützen *Anna Pöchhacker* und *Nikolaus Blamauer* schlugen sich mit den Plätzen Acht und Elf ebenfalls beachtlich. ***Mathias Resch*** verpasste mit **Platz Vier** eine Medaille nur knapp.
Ein sicherer Erfolgstipp sind die Gaminger Damen. ***Birgit Resch*** sicherte sich bei den Damen die **Goldmedaille** und holte somit den 3. Sieg bei den ASKÖ – Bundesmeisterschaften für die Gaminger. *Eva Bachinger* erreichte den zehnten Platz. *Paul Riegler* wurde bei den Senioren Neunter und *Gottfried Resch* bei den Männern 14.

Landesmeister und Landesrekordhalter Bernhard Pickl Foto: Spandl

Die **erfolgreiche Titelverteidigung** gelang den Gaminger-Schützen in der Mannschaftswertung der Jungschützen. ***Anna Pöchhacker, Bernhard Pickl* und *Nikolaus Blamauer* holten somit die vierte Goldmedaille für den Schützenverein Gaming.**
Silber eroberte das Damenteam.

Bei der Jugend-Landesmeisterschaft am 24. März in Mank prolongierten die Gaminger Sportschützen mit sensationellen Ergebnissen ihren Erfolgslauf.

Landesmeister mit neuem NÖ Landesrekord von 199 von 200 möglichen Ringen wurde *Bernhard Pickl*.

Silber gewann die Mannschaft mit *Bernhard Pickl, Anna Pöchacker* und *Nikolaus Blamauer.*

Landesschützenkönigin Anna Pöchhacker

Landeschützenkönig (das ist der beste Schuss des Tages **aller Teilnehmer** auf Tausendstel gemessen) wurde ***Anna Pöchhacker.***
Weiters fanden die Siegerehrungen für Landesjugendfernwettkampf (10 Runden) und Landesjugendcup (3 Bewerbe in Mank und Mautern) statt:
Bei Ersterem gewannen *Franzi Steiner* u. *Bernhard Pickl* ihre Klassen.
Beim **zweiten Bewerb siegte wieder *Bernhard Pickl*** und die **Mannschaft** mit *Pickl, Pöchhacker, Blamauer* **wurde Zweiter.**

Die Marktgemeinde Gaming gratuliert zu diesen hervorragenden Leistungen und hofft bald wieder über Erfolge der Gaminger Schützen berichten zu können.

Neues Auto für Bauhof Lackenhof

Ein Fahrzeug für Lackenhof – ein schon lang gehegter Wunsch der Marktgemeinde Gaming, der aufgrund der schwierigen finanziellen Situation lange nicht erfüllt werden konnte.

Durch das Konzept der Firma „Pro Mobil" ist es nun gelungen einen Klein – LKW anzuschaffen. Dazu wurde das Auto mit Werbung beklebt und die Sponsoren finanzierten den Ankauf des neuen Autos für den Bauhof in Lackenhof. Durch diese Art der Finanzierung hat sich die Gemeinde ca. 18.000 Euro (1/4 Million Schilling) erspart.

Am Samstag, dem 9. März 2002 wurde der Transporter offiziell in Dienst der Gemeinde gestellt und Ötscherpfarrer Roman Sinnhuber nahm die Segnung des neuen Gemeindefahrzeuges vor.

Bürgermeister Kurt Pöchhacker mit den Ehrengästen bei der Fahrzeugeinweihung in Lackenhof

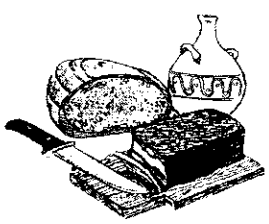
Die Marktgemeinde Gaming bedankt sich nochmals bei allen Sponsoren, durch die das Fahrzeug für Lackenhof angeschafft werden konnte.

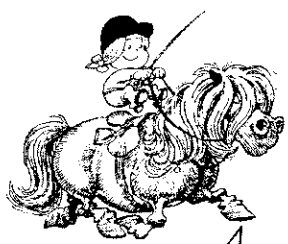
MOSTHEURIGER

Zur alten Preß.

Familie Brandhofer

3291 Kienberg, Am Sonnenhang 22,
Tel. 07485/98 232





9. Mai bis 20. Mai 2002

und

29. Mai bis 2. Juni 2002

geheizte Räume

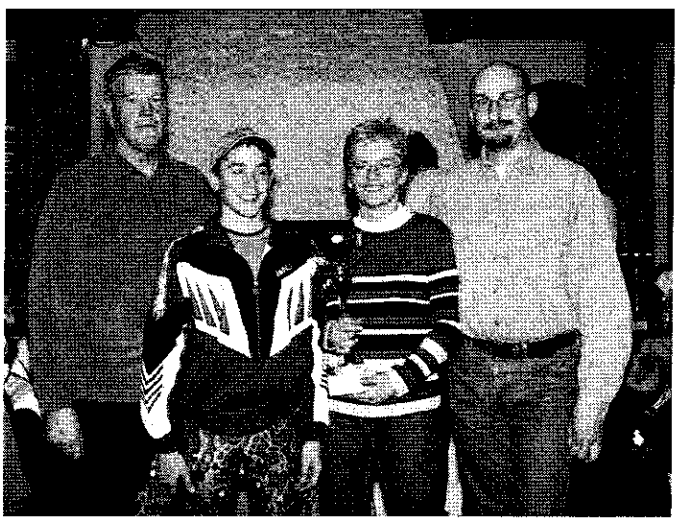
jeweils von **Freitag – Sonntag und an Feiertagen, ab 14'00 Uhr**

Für Kinder: Ponyreiten, Kinderspielplatz, ...

Gemeindeschimeisterschaft 2002

Bei der 3. Schimeisterschaft der Gemeinde Gaming versuchten wieder über 100 Läufer den Kurs am Fuchswald in Lackenhof schnellstmöglich zu bewältigen.

Die Sieger des Vorjahres, **Elfriede Esletzbichler** und **Rudolf Matzenberger jun.**, verteidigten ihre Titel als **Gemeindeschimeister** erfolgreich.
Bei den **Snowboardern** setzten sich **Anna Teufel** und **Engelbert Hager** klar durch.



Die Gemeindemeister der 3. Gemeindeschimeisterschaft
Foto: Alois Spandl

In der Familienwertung war Familie Reiter aus Gaming nicht zu schlagen.
Zweite wurde Familie Spandl vor Familie Fallmann – beide aus Lackenhof.

Die schnellste Schifamilie der Gemeinde Gaming mit Bürgermeister Kurt Pöchhacker
Foto: Alois Spandl

ÖBf Österreichische Bundesforste AG

Tischlerei Oberhof, Tormäuerstr. 53, 3292 Gaming
Tel.Nr. 07485/97283, Mobil 0664/33450326,
Fax 07485/97283-4

Das **Team der Tischlerei Oberhof** unter Geschäftsführer Karl Speckl gibt bekannt, dass die Österreichische Bundesforste AG seit 1.1.2002 das **Gewerbe „Tischlerhandwerk"** angemeldet hat und **ab sofort folgende Arbeiten im Privatbereich der Branche Bau- und Möbeltischlerei möglich sind:**

- **Nachbauten von denkmalgeschützten Gebäuden (Fenster, Türen, Tore)**
- **De- und Montagearbeiten**
- **div. Holzfußbödenverlegungen sowie Reparaturen**
- **Fußböden schleifen und versiegeln**
- **Holz- Wand- und Deckengestaltung**
- **sowie Büro-, Maß und Massivholzmöbel**

Hilfswerk Ötscherland Standortwechsel

Durch das **neue Hilfswerk – Haus in Scheibbs** ist es gelungen die 3 Bereiche **„Bunter Schirm", „Familie aktiv" und „Hilfe und Pflege daheim"**, unter einem Dach zu vereinen.
Die Station in Gaming wurde aufgelöst.

Sie finden das Hilfswerk Ötscherland nun unter folgender gemeinsamer Adresse:

Hilfswerk Ötscherland
Gürtel 21, 3270 Scheibbs

Erreichbar sind die einzelnen Bereiche unter folgenden Nummern:

Betriebsleitung der 3 Bereiche:
07482/43004-10 oder 0676/87871317

Einsatzleitung Bunter Schirm:
07482/43004-50 oder 0676/878743969

Einsatzleitung Familie Aktiv
07482/43004-40 oder 0664/2135747

Einsatzleitung Hilfe & Pflege daheim
07482/43004-20 oder 0676/878713969

Allgemeine Faxnummer: 07482/43004-30

LANGLAUFWELTMEISTER
aus Gaming

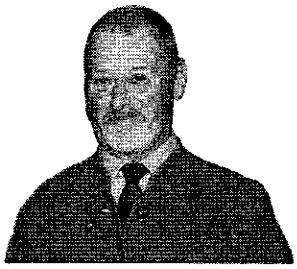


Foto: Alois Spandl

Bei der Senioren – Weltmeisterschaft in Kanada holte sich Ferdinand Buder in der Vier-Mal-Fünf-Kilometer-Staffel mit dem Steirer Braunsberger, dem Tiroler Schmid und dem Vorarlberger Klimmer den Weltmeistertitel.

Ferdinand Buder ist somit der 1. Langlaufweltmeister Niederösterreichs.

Knapp 900 Teilnehmer kämpften bei der Senioren – Weltmeisterschaft in Valcartier, Québec, Kanada um die Medaillen. Buder startete in der Klasse neun (70 bis 74 Jahre) in den Bewerben 15 km und 10 km freier Stil (Skating) und erreichte die Plätze 6 und 4, jeweils als bester Österreicher.

In der Staffel mussten zwei Läufer im klassischen Stil und zwei Läufer im freien Stil laufen, wobei sich Buder für den freien Stil entschied. Den Grundstein für den Erfolg der österreichischen Staffel legte Startläufer Walter Braunsberger, der bereits eine Minute Vorsprung auf seine Verfolger herausholte. Auch Buder konnten seinem direkten Konkurrenten eine Minute abnehmen und so siegten die Österreicher vor Deutschland und Russland mit über zwei Minuten Vorsprung.

Foto: ZFG

Die Marktgemeinde Gaming gratuliert herzlich zu diesem besonderen Erfolg.
Im Rahmen einer Feier wird Bürgermeister Pöchhacker unseren Weltmeister ehren.

Verbot des Verbrennens im Freien

1. **Das flächenhafte Verbrennen von biogenem Material ist verboten, abgesehen von einigen Ausnahmen. Diese sind:**

   - Das Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern ist erlaubt, wenn beim Anbau im Herbst Raps oder Wintergetreide (Winterweizen, Winterroggen oder Triticale) ausgesät werden sollen, sofern ein Verrotten des Strohs im Boden nicht zu erwarten ist.
   - Das Verbrennen von Stoppeln und Stroh von Getreide oder Mais ist erlaubt, wenn Schädlinge oder Pilzkrankheiten epidemierartig auftreten, die nachstehend angeführt sind: Getriedehalmwespe, Rote Weizengallmücke, Sattelmücke, Halmbruchkrankheiten, Schwarzbeinigkeit oder Septoria.
   - Ausgenommen ist auch das Verbrennen von biogenem Material bei Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.

2. **Das punktuelle Verbrennen von biogenem Material aus Hausgärten und aus landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereichen im Freien wurde ganzjährig verboten.**

3. **Das punktuelle Verbrennen von biogenem Material außerhalb von Hausgärten wurde von 1. Mai bis 15. September verboten:**

   Ausgenommen sind:
   - **Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen**
   - **Abflammen von bewachsenen und unbewachsenen Böden als Pflanzenschutz**
   - **Räuchern im Obst- und Weingärten als Frostschutz**
   - **Das punktuelle Verbrennen bei Übungen des Bundesheeres und der Feuerwehren**

4. **Das Verbrennen im Wald durch den Waldbesitzer ist im Forstgesetz geregelt und von den anderen Regelungen ausgenommen. Hier ist das Verbrennen zum Zweck des Forstschutzes und der Vorbeugung ganzjährig erlaubt.**

Bei Übertretungen werden Strafen von bis zu Euro 3.633,64 verhängt.
Die angeführten Ausnahmen gelten übrigens nicht, wenn Voralarme oder Alarme nach dem Smogalarmgesetz und dem Ozongesetz ausgerufen sind.

B L U T S P E N D E A K T I O N

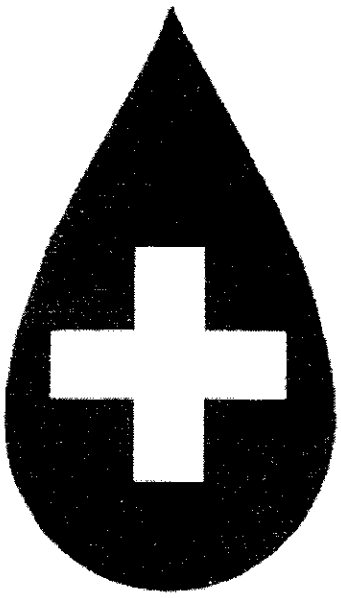
Wie jedes Jahr, findet auch heuer am

Mittwoch, den 1. Mai 2002

eine

BLUTSPENDEAKTION

im **ROT-KREUZ-HAUS GAMING,**
von **09'00 bis 12'00 Uhr** und **13'00 bis 15'00 Uhr**
statt.



Als Anerkennung für die Spendebereitschaft werden den Blutspendern vom Roten Kreuz ein kleiner Imbiss und Getränke zur Verfügung gestellt.

**Die Bevölkerung wird herzlich eingeladen,
sich wieder recht zahlreich
an der Blutspendeaktion zu beteiligen,
denn Blut spenden heißt Leben retten!**

ACHTUNG: **ERSTSPENDER** müssen einen **amtlichen Lichtbildausweis** zur Identifikation mitbringen und **mind. 18 Jahre** alt sein.

Vorschau auf Veranstaltungen

16. bis 18. 4.	**Pfarr-Flohmarkt** **Annahme** derWaren
18. bis 20 .4.	**Parr-Flohmarkt** **Verkauf** der sortierten Waren
26. + 27. 4.	**Gaminger Gewerbefrühling** Hausmessen in den Gaminger Betrieben
26. bis 28. 4.	**Int. Wildwasserbewerbe** auf der Erlauf
30. 4.	**Fackelzug** der SPÖ Kienberg/Gaming
1. 5.	**Jahrmarkt** mit **Mostkost**
	Blutspendeaktion beim Rot-Kreuz-Haus
1. 5.	**Schulpräsentation** der Fachschule Gaming
5. 5.	**Florianifeier** der FF Gaming mit Agape
9. 5.	**Erstkommunion** in der Pfarrkirche Gaming
12. 5.	**Erstkommunion** in der Pfarrkirche Kienberg
18. + 19. 5. (Pfingsten)	**Fotoausstellung** der Naturfreunde Fotogruppe im Haus d. Begegnung
	Senioren-Fussballturnier auf dem Sportplatz in Kienberg
18. bis 20. 5.	**Spitfire – Treffen 2002** „40 Jahre Spitfire“ Kartausenparkplatz

Veranstaltungen
SOMMER 2002
in der
Marktgemeinde
GAMING

Freitag + Samstag 26. + 27. April
GAMINGER GEWERBEFRÜHLING – Hausmessen in den Gaminger Betrieben, Verein Pro Gaming Tel.: 07485/97782.

Freitag, Samstag, Sonntag – 26. bis 28. April
26. Internationale WILDWASSERBEWERBE
auf der Erlauf (TVN Ybbs/Donau).

Mittwoch 1. Mai
JAHRMARKT mit Mostkost (ab 7 Uhr) und Prämierung der besten Moste der Region ab 10 Uhr (Bauernbund + Landjugend).

Mittwoch 1. Mai
BLUTSPENDEAKTION (9-12 Uhr und 13-15 Uhr) beim Rot-Kreuz-Haus in Gaming (Rotes Kreuz, Ortsstelle Gaming).

Mittwoch 1. Mai
SCHULPRÄSENTATION in der Fachschule Gaming,
geöffnet von 9-17 Uhr, Info Tel.: 07485/97353.

Sonntag 5. Mai
FLORIANIFEIER der freiwilligen Feuerwehr in der Pfarrkirche Gaming mit Agape, Beginn: 9 Uhr.

Sonntag 5. Mai
MUTTERTAGSFEIER im Haus der Begegnung,
Beginn um 15 Uhr, Pensionistenverband Gaming Tel.: 07485/98486.

Donnerstag 9. Mai
ERSTKOMMUNION
in der Pfarrkirche Gaming um 9 Uhr, Pfarramt 07485/97241.

Sonntag 12. Mai
ERSTKOMMUNION
in der Pfarrkirche Kienberg um 9 Uhr, Pfarramt 07485/97241.

Samstag 18. Mai
Senioren-FUSSBALLTUNIER (Beginn 14 Uhr) auf dem Sportplatz Kienberg, Tel.: 07485/98438, www.asvkienberggaming.at .

Pfingsten, Samstag 18. Mai – Montag 20. Mai
FOTOAUSSTELLUNG der Naturfreunde Fotogruppe
im Haus der Begegnung, Eröffnung am 18. Mai um 9 Uhr, geöffnet jeweils von 9-12 und 14-18 Uhr, NF-Fotogruppe Tel.: 07485/98330.

Pfingsten, Samstag 18. Mai – Montag 20. Mai
SPITFIRE-Treffen 2002 in Gaming „40 Jahre Spitfire",
Kartausenparkplatz jeweils ab 10 Uhr,
Info Tel.: 07485/98578 (Peter Stockhammer).

Pfingstsonntag 19. Mai
Wanderung NESTELBERG
mit Engelbert Oberegger, Treffpunkt um 9 Uhr beim Haus der Begegnung Gaming, Info Tel.: 07485/97577 (NF Kienberg/Gaming, Oberegger).

Pfingstsonntag 19. Mai
SCHUHPLATTLERFEST mit Maibaumkraxeln,
ab 14 Uhr am Kirchenplatz in Lackenhof (Schuhplattler Edelweiss, Tel.: 07480/5258, Karl Teufel).

Pfingstmontag 20. Mai
6. ASPHALTSTOCK-Mixed-Turnier, ab 8 Uhr auf der Asphaltanlage in Kienberg, Info-Tel.: 07485/98909 (ASV Stockschützen).

Samstag 18. Mai bis Samstag 25. Mai
MALKURS unter der Leitung von Helmut Mayer im Glassalon und in dessen Umgebung, Helmut Mayer 07480/5723, gisela.mayer@surfeu.at .

Freitag 24. Mai
MAINSTREET – Österreichs Nr. 1 in a cappella Pop, „Wödhits. Ohne Kapö´n"
im Haus der Begegnung, Beginn: 20 Uhr, Karten gibt's bei den Banken, der Tabak-Trafik und im Gemeindeamt Gaming, Tel.: 07485/97308-12.

Samstag 25. + Sonntag 26. Mai
MAIFEST der Landjugend Gaming beim Gasthaus Krammer (Kirchberger) in Altenreith, Beginn: Sa 20:30 Uhr, So 10:30 Uhr.

Sonntag 26. Mai
IVV-WANDERTAG in Gaming (9 km und 20 km),
Start ab 6 Uhr bis 14 Uhr bei der Kartause Gaming,
Info: 07485/97250 (Perchtengruppe Gaming).

Sonntag 26. Mai
Bergtour RAUHER KAMM zum Ötscher mit Alfred Hofecker, Treffpunkt beim Haus der Begegnung,
Info Tel.: 07485/97273 (Naturfreunde Kienberg/Gaming, Hofecker).

Sonntag 26. Mai
Große Feier – 100 Jahre VOLKSSCHULE Kienberg,
Beginn der Feier um 10 Uhr in der VS Kienberg, Info Tel.: 07485/97711.

Sonntag 26. Mai
ERSTKOMMUNION in der Pfarrkirche Lackenhof um 9 Uhr, Pfarramt Lackenhof Tel.: 07480/5204.

Mittwoch 29. Mai
ÖTSCHERGRÄBEN-Wanderung, Treffpunkt 9:30 Uhr bei der Raika Gaming, Pensionistenverband Gaming Tel.: 07485/98486.

Donnerstag 30. Mai
FRONLEICHNAMSPROZESSIONEN in Gaming (Kartause) und Lackenhof (Pfarrkirche) um 9 Uhr,
Pfarramt Gaming 07485/97241, Pfarramt Lackenhof 07480/5204.

Freitag 31. Mai + Samstag 1. Juni
FLOHMARKT der Gaminger Gewerbebetriebe (Verein Pro Gaming)

Samstag 1. Juni bis Sonntag 9. Juni
GEMÄLDEAUSSTELLUNG „Motive aus dem Mostviertel" in der Kartause Gaming, Landschaft, Blumen, Häuser in Aquarell, Öl und Feder von Gertrude Russwurm und Günter Biedermann, 1.6. – Eröffnung um 16 Uhr, 2.-9.6. von 10-17 Uhr, Info: 07485/97735.

Samstag 8. Juni
PFARRFIRMUNG um 9 Uhr in der Pfarrkirche,
Pfarramt Gaming Tel.: 07485/97241.

Samstag 8. Juni
ASPHALTSTOCK-Bezirksmeisterschaft im Zielbewerb
auf dem Stockplatz in Kienberg, Tel.: 07485/98909 (ASV Stockschützen).

Samstag 8. Juni
ABSCHNITTSWETTKÄMPFE auf der Wiese beim Freibad-Parkplatz Gaming, Beginn 14 Uhr, Info: 07485/98506 (Kdt. Spendlhofer).

Samstag 8. Juni + Sonntag 9. Juni
FEUERWEHRFEST ab 20.30 Uhr im Feuerwehrhaus Gaming, Sonntag ab 10 Uhr Feuerwehrfest, Info: 07485/98506 (Kdt. Spendlhofer).

Mittwoch 12. Juni
HALBTAGESWANDERUNG Peutenburg – Breitenstein – Bartlbauer – Kirchsteinweg – Gaming, Anfahrt mit dem Postbus, Pensionistenverband Gaming Tel.: 07485/98486.

Samstag 15. Juni
FUSSBALL-Gemeindeturnier (Beginn 14 Uhr) auf dem Sportplatz Kienberg, Tel.: 07485/97510, www.asvkienberggaming.at .

Samstag 15. + Sonntag 16. Juni
6. ÖTSCHER Ultra-MARATHON + Volkslauf,
Startzeiten: Sa 10 Uhr Ultra-Marathon (50 km), 11 Uhr Volkslauf (8 km)
So 11 Uhr Ultra-Marathon Etape „Rauher Kamm" (22 km)
Anmeldung Herbert Egger, Tel.: 07485/98858 oder 0664/3625399.

Freitag 21. Juni
SONNWENDFEIER beim Ötscherlandbad, Schlechtwetter-Ausweichtag – Samstag 22. Juni, Gemeinde Gaming Tel.: 07485/97308-0.

Samstag 22. Juni
ASV SOMMERFEST (Beginn 15 Uhr) auf dem Sportplatz Kienberg, Tel.: 07485/97510, www.asvkienberggaming.at

Samstag 22. Juni
SONNWENDFEIER auf dem Ötscher, Beginn um 21 Uhr am Hüttenkogel, Bergrettung Lackenhof Tel.: 07485/98330

Freitag bis Sonntag 21. bis 23. Juni
GEMÄLDEAUSSTELLUNG Helmut Mayer im Glassalon Langau/Maierhöfen, Vernissage am Freitag, Musikprogramm von der Damen-Jazz-Blues-Band „DIDA" aus Klosterneuburg, Helmut Mayer, 07480/5723, gisela.mayer@surfeu.at

Sonntag 23. Juni
Gemäldeausstellung + PLATZKONZERT
mit der Trachtenmusikkapelle Lackenhof im Glassalon Langau/Maierhöfen, Helmut Mayer, 07480/5723, gisela.mayer@surfeu.at

Sonntag 23. Juni
DORFFEST KIENBERG beim Gasthaus Posch, Beginn 10 Uhr; Info-Telefon: 07485/606-298 (Betriebsfeuerwehr Worthington).

Sonntag 30. Juni
WANDERTAG zur Eröffnung des Themenweges „Zwischen zwei Welten", Verein Pro Gaming, Tel.: 07485/97782

KINDERFERIENSPIEL Juli + August
Für alle Kinder, die ihre Ferien gerne aktiv gestalten möchten und „coole" Erlebnisse lieben, Info Tel.: 07485/97308-12 (Gästedienst Gaming).

Samstag 6. Juli
SCHÜTZENNACHMITTAG für Einheimische und Gäste ab 14:30 Uhr in der KK-Schießstätte beim Schützenwirt Pöllinger (Schützengesellschaft Langau).

Freitag 12. Juli bis Sonntag 14. Juli
MUSIKFEST im Musikerheim des MV Gaming;
Beginnzeiten: Fr 20.30 Uhr, Sa 20.30 Uhr, So 10.30 Uhr.

Montag 22. bis Freitag 26. Juli
EXERZITIEN mit Pater Paterno Cantalamessa
in der Kartause Gaming, Pfarramt Gaming: 07485/97241.

Samstag 20. + Sonntag 21. Juli
FEUERWEHRFEST der FF- Brettl mit Naßübungsvergleich am Samstag (Beginn 17 Uhr) sowie Heilige Messe mit anschl. Frühschoppen am Sonntag (Beginn 10 Uhr), Info: 0748598815 (Berger).

Samstag 3. August
14. Gaminger SPARKASSENLAUF „Rund um Gaming" und 7. Lauf zum NÖ-Eisenstraße Cup 2002,
14:30 Uhr und 14:45 Uhr – Knirpselauf (Jg. 1993 und jünger) bzw. (Jg. 1991+1992) 700 m, 15 Uhr – Schüler I bis Jugend, 3.300 m,
16 Uhr – Hauptlauf über 6.300m),
Naturfreunde Gaming Info Tel.: 07485/98110 (Obmann Fritz Fallmann).

Samstag 3. August
SCHÜTZENNACHMITTAG für Einheimische und Gäste ab 14:30 Uhr in der KK-Schießstätte beim Schützenwirt Pöllinger (Schützengesellschaft Langau)

Sonntag 4. August
ÖTSCHER-GIPFELMESSE um 11 Uhr beim Gipfelkreuz, Pfarramt Lackenhof, Tel.: 07480/5204.

Donnerstag 15. August
KONZERT unter der LINDE bei der großen Linde in Lackenhof mit der Trachtenkapelle Lackenhof und dem Lunzer Chor, Beginn um 19 Uhr. Musikverein Lackenhof Tel.: 07480/5373.

Donnerstag 15. – Sonntag 19. August
XVIII. Internationales CHOPIN-FESTIVAL in der Kartause Gaming mit anerkannten und preisgekrönten Künstlern aus ganz Europa und Übersee,
Kartenbestellungen – Intern. Chopin Gesellschaft in Wien: 01/5122374 oder in der Kartause Gaming: 07485/98466.

Samstag 17. August bis Montag 26. August
Aquarell-MALKURS unter der Leitung von Prof. Heribert MADER (Universität Salzburg),
Info – Helmut Mayer, Tel.: 07480/5723, gisela.mayer@surfeu.at .

Samstag 24. August
KINDERFERIEN-ABSCHLUSSFEST ab 14 Uhr im Ötscherlandbad Gaming, Gästedienst Gaming Tel.: 07485/97308-12.

Freitag 23. + Samstag 24. August
ÖTSCHERLANDTURNIER der Asphaltstockschützen,
auf dem Stockplatz Kienberg, Beginn: Fr 18 Uhr, Sa 8 Uhr,
Info-Tel.: 07485/97510.

Sonntag 25. August
ALMMESSE auf der Gföhleralm,
Beginn 11 Uhr, Pfarramt Gaming Tel.: 07485/97241.

Samstag 14. September
JUGENDNACHWUCHS-RADRENNEN für Lizenzfahrer,
Start + Ziel beim Rot-Kreuz-Haus Gaming, Info Tel: 06641774923.

Sonntag 15. September
ÖVP-FAMILIENWANDERTAG,
Info Tel.: 07485/98584 Anton Baumgartner.

Sonntag 22. September
ERNTEDANKFEST und PFARRFEST, Beginn um 9 Uhr mit der Messe in der Pfarrkirche Gaming, anschließend Pfarrfest im Pfarrheim, Pfarramt Gaming Tel.: 07485/97241.

Sonntag 6. Oktober
1000 Minuten Classic – OLDTIMERRALLY
mit Treffen der Oldtimer in der Kartause Gaming, Info Tel.: 07485/98466.

Sonntag 6. Oktober bis Sonntag 13. Oktober
MALKURS unter der Leitung von Helmut Mayer im Glassalon und in dessen Umgebung, Helmut Mayer 07480/5723, gisela.mayer@surfeu.at .

Samstag 12. Oktober
Konzert der URAL-KOSAKEN in der Pfarrkirche Gaming um 20 Uhr, Pfarramt Gaming Tel.: 07485/97241.

Sonntag 13. Oktober
KIRCHWEIHFEST, Messe in der Pfarrkirche Gaming um 9 Uhr, Pfarramt Gaming Tel.: 07485/97241.

Sonntag 20. Oktober
FEUERWEHRHEURIGER im Feuerwehrhaus Gaming ab 11 Uhr, Info: 07485/98506 (Kdt. Spendlhofer).

Samstag 26. Oktober
WANDERTAG – Gaming und Umgebung,
Info Tel.: 07485/98703 (SPÖ Kienberg/Gaming, Vzbgm. Georg Burzin).

Mittwoch 6. November
LEHARDIKIRTAG in Lackenhof
ab 7 Uhr früh, Pfarramt Lackenhof, Tel.: 07480/5204.

„Ötscherland-Express"
NOSTALGIEBAHNFAHRTEN Ybbstalbahn-Bergstrecke
Fahrplan 2002: 18. + 19. Mai, 1. + 2. Juni, und
ab 6. Juli bis 29. Sept. an jedem Samstag und Sonntag.
Fahrzeiten: ab Kienberg/Gaming 10:00 Uhr und 14:30 Uhr
ab Lunz am See 11:25 Uhr und 16:00 Uhr
Gruppenreservierungen - Tourismusverband Mostviertel, 07416/52692.

ÖTSCHER TROPFSTEINHÖHLE
im Naturpark Ötscher-Tormäuer
Führungen von 1. Mai bis 27. Okt.
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 16:00 Uhr
im Juli und August zusätzlich jeden Mittwoch von 13:00 bis 16:00 Uhr
sowie für Gruppen-Anmeldung bei J. Scharner, Tel./Fax 07485/98559.

Programmänderungen vorbehalten! Gästedienst der Gemeinde Gaming,
Im Markt 1, A-3292 Gaming, Tel.: 07485/97308-12, www.gaming.at